

# E poi le parole: training

*Für mich heißt Training Disziplin und Ausdauer und sehr viel Geduld :)), die ich nicht immer habe. Als freischaffende Musikerin und Musiklehrerin fällt es mir mitunter schwer, die Trainingsroutine einzuhalten. Vor ein paar Monaten war ich für zwei Wochen in einer Künstlerresidenz: dort wurde mir wieder einmal klar, wie wichtig tägliches Üben ist, und was es mit meiner Kreativität und meinen technischen Fähigkeiten macht.*

Azin Zahadi, Flötistin und Santourspielerin, Teheran, Iran/  
Berlin, Deutschland

*Was mir beim Wort "Training" als erstes in den Sinn kommt, ist, dass es sich dabei um einen lebenslangen Prozess handelt: wir hören nie auf zu lernen und müssen dauernd trainieren, um uns an gesellschaftliche und sonstige Veränderungen auf der Welt anpassen zu können. Die Möglichkeit, sich durch Training zu verbessern, sollten alle Menschen haben.*

Sonja Greiner, Generalsekretärin der European Choral  
Association

*Während meiner Zeit als Chordirigentin wurde mir klar, dass die Arbeit mit einem Chor nicht nur musikalisches Training erfordert. Vielmehr müssen auch Geduld und Ausdauer, Solidarität und Mitgefühl eingeübt werden. Jedes positive Training zielt auf Fortschritt: es trägt dazu bei, mehr Fähigkeiten und größeres Geschick zu entwickeln, sich auf die jeweilige Umgebung und Situation einzustellen und sich immer höhere Ziele zu stecken.*

Thorgerdur Ingólfssdóttir, Dirigentin des HAMRAHLÍDARKÓRINN  
(des Hamrahlíd Chors), Reykjavik, Island

*Für mich bedeutet "Training" den starken Wunsch, in einer Sache immer besser zu werden. Das Training spiegelt die Verknüpfung dessen wider, was man schon kann, mit dem, was man dazulernt, und erfordert, sich ständig selbst zu testen.*

Abril Omedo, Amateurmusikerin und Sportstudentin, Embalse, Argentinien

*Training ist anregend. Gutes Training regt uns dazu an, besser zu werden und ein besseres Leben zu führen.*

Tomoko Yokoyama, Konferenzdolmetscher und Chorsänger, Nagano, Japan

*Training ist die Gewöhnung, oder vielmehr das Know-how, das man sich durch ständiges Wiederholen von Fertigkeiten auf wie auch immer gearteten Sachgebieten erarbeitet.*

Hind Boulkher, Musikprofessor und Chorleiter, Tanger, Marokko

*Training lässt mich an Beständigkeit, Einsatz und Entwicklung denken. Vor ein paar Jahren fing ich an, für meinen ersten Marathon zu trainieren. 42,195 Kilometer zu laufen verlangt Konzentration, Kraft, Ausdauer, Tempo, Leidenschaft und ein unerschütterliches Bekenntnis zu einem neuen Lebensstil. Training erfordert Routine.*

Elyse Brimeyer, Musiklehrerin und Schulleiterin, Urbandale, Iowa, USA

*Übersetzt aus verschiedenen Sprachen von Silke Klemm, Belgien*